

ERFOLGREICH MIT ETFS 4



DIE BESTEN DIVIDENDEN ETFs

DIE BESTEN DIVIDENDEN-ETFs!

Warum es nicht immer eine gute Idee ist, nur auf Dividendenaktien zu setzen

Sicher haben Sie in den letzten Jahren auch schon einmal den Slogan gehört: „Die Dividende ist der neue Zins“. Dahinter steckt die Idee, dass angesichts von Minizinsen auf Sparbüchern und Tagesgeld die Dividendenzahlungen auf Aktienanteile eine der wenigen Möglichkeiten sind, noch eine Rendite zu erzielen. So ganz trifft das nicht mehr zu, denn auch die Zinsen für Festgeld und die Anleiherenditen sind wieder gestiegen, wenn auch der Realzins angesichts hoher Inflationsraten immer noch negativ ist. GRUNDSÄTZLICH stimmt aber: Aktien bieten langfristig eine überdurchschnittliche Rendite.

DIVIDENDENAKTIEN ENTWICKELN SICH HÄUFIG STABILER

Doch Zinsen und Dividenden sind zwei grundverschiedene Dinge. „Dividende ist der neue Zins“ ist ein reiner Marketing-Slogan, der nahelegen soll, dass eine Anlage in Dividendenaktien genauso sichere Renditen bringt wie Festgeld oder Anleihen. Das trifft nicht zu. Der Zins ist eine regelmäßige Auszahlung, die den Kapitalstock nicht berührt. **Anders die Dividende: Hat ein Unternehmen seine Gewinne in Form einer Dividende ausgeschüttet, folgt der Dividendenabschlag**, durch den sich der Kapitalstock etwa in Höhe der Dividende reduziert. Am Börsenkurs zeigt sich das in einem entsprechenden Kursabschlag am Tag nach der Ausschüttung. Insofern ist das erst einmal ein Nullsummenspiel. Es ist für Sie als Anleger im Grunde egal, ob die Gewinne des Unternehmens als Dividende ausgeschüttet werden oder zu einem Kursanstieg der Aktie führen. Sie profitieren von beidem. Es gibt aber einen Unterschied: Unternehmen, die ihre Gewinne als Dividende ausschütten, **sind in der Regel in reifen Märkten tätig und erzielen dort regel-**

UNSERE ETF-SERIE:

✓ Teil 1: ETFs verstehen

- In ETFs investieren – Schritt für Schritt
- Die häufigsten Fragen zu ETFs.

✓ Teil 2: ETF-Sparplan – so geht es

- ETF-Sparplan – Das müssen Sie wissen
- Die besten ETFs für Sparpläne
- Sparpläne je nach Anlegertyp.

✓ Teil 3: Gefahren bei ETFs?

- Die Risiken bei der ETF-Anlage
- Darauf müssen Sie achten.

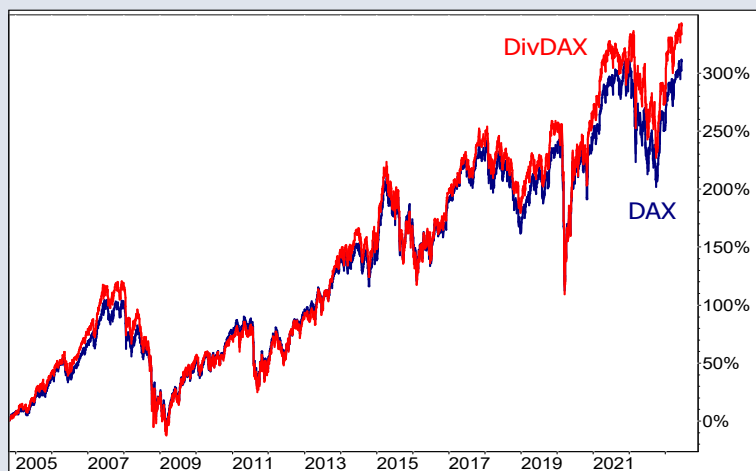
✓ Teil 4: Dividenden-ETFs

- Warum Dividendenaktien kaufen?
- Die besten Dividenden-ETFs.

✓ Teil 5: Chancenreiche ETFs

- Der beste Goldminen-Aktien-ETF
- Der beste China-ETF
- Der beste Gesundheitssektor-ETF
- Mein Tipp: Boom-Branchen-ETF

DIE LEGENDE VON DEN „BESSEREN DIVIDENDENAKTIEN“



DAX und Dividenden-DAX im Vergleich

Die Theorie besagt, dass sich ein Portfolio aus Dividendenaktien langfristig zwar nicht unbedingt besser entwickelt als ein Portfolio aus willkürlich gewählten Aktien, aber die Schwankungen sollten geringer ausfallen. **Ein Vergleich der Entwicklung des DAX und des DivDAX bestätigt das jedoch nicht.** Der DivDAX wählt aus den 40 DAX-Unternehmen die 15 Aktien mit den höchsten Dividendenrenditen aus. Der daraus entwickelte Index wird jährlich überprüft und gegebenenfalls neu angepasst.

Der Vergleich seit 2005 zeigt, dass sich beide Indizes nahezu gleich entwickelten. Der DivDAX

zeigte sich auch in den Phasen mit Kursrückgängen wie 2011, 2016 und Anfang 2020 nicht stabiler, der Kurseinbruch des DivDAX in der Coronakrise fiel sogar größer aus. Seitdem zeigt der DivDAX aber eine bessere Performance als der DAX. Unter dem Strich waren die Kurschwankungen nicht geringer als beim DAX. **Entsprechend hätte es in der Vergangenheit keinen Vorteil gebracht, auf einen ETF auf den DivDAX zu setzen anstatt auf einen DAX-ETF.**



mäßige und relativ sichere Gewinne. Branchen wie Nahrungsmittel, Energie und Telekommunikation sind Beispiele dafür. Dadurch ist auch die Kursentwicklung in der Regel geringeren Schwankungen ausgesetzt als z.B. bei Aktien von Unternehmen, die schnell wachsen und eventuell noch keine Gewinne erzielen, bzw. diese sofort wieder investieren. Das trifft z.B. auf Unternehmen aus Branchen wie Internet und Biotechnologie zu. **Wer also in Dividendenaktien investiert, der setzt auf defensive Aktien und baut darauf, dass sich diese stetiger entwickeln als Aktien mit niedriger oder ohne Dividendenrendite.** Dafür müssen Sie aber unter Umständen auf Renditechancen, die sich in stark wachsenden Märkten, Regionen und Branchen ergeben, verzichten.

WELCHE DIVIDENDEN-ETFs GIBT ES?

Die Fonds- und ETF-Branche hat auf die steigende Nachfrage nach Dividendenaktien reagiert und entsprechende Aktienindizes und Produkte entwickelt. So genannte Dividenden-ETFs wählen aus einem bestimmten Universum von Aktien diejenigen mit der höchsten Dividendenrendite aus. **Das können z.B. die dividendenstärksten Aktien Europas, Nordamerikas oder auch weltweit sein.**

Um es gleich vorzuschicken: Als Anleger können Sie auf solche ETFs setzen, aber nur als Beimischung in einem ETF-Depot. Denn Dividendenaktien sind nicht die besseren Aktien. Zu einer langfristig erfolgreichen Aktienanlage gehört mehr. Manche Unternehmen schütten ihre Gewinne in Form von Dividenden aus, andere investieren die Gewinne in neues Wachstum. Geschieht dies mit Erfolg, dann steigt der Kurs. Beispiele dafür sind Unternehmen wie Amazon und Novo Nordisk, beides Titel aus unserem Zukunftsdepot. **Wenn Sie nur auf Dividendenaktien setzen, dann verpassen Sie die Chance, am Erfolg solcher schnell wachsenden Unternehmen teilzuhaben.**

WIE SETZEN SICH DIVIDENDEN-ETFs ZUSAMMEN?

Die Fondsgesellschaften bzw. Indexfirmen legen bei ihren Dividenden-ETFs unterschiedliche Kriterien bei der Aktienauswahl zugrunde. Die meisten verwenden neben der erwarteten Dividendenrendite noch weitere Kriterien, wie z.B. die Konstanz der Ausschüttungen und zusätzliche Qualitätsmerkmale. **Der sehr beliebte iShares STOXX Global Select Dividend 100 ETF fokussiert allerdings vor allem auf hohe Ausschüttungen.** Gebracht hat das nicht viel: In den letzten fünf Jahren lag die Performance gerade einmal bei 24%. Mit einem ETF auf den MSCI World Index, der unterschiedslos auf alle Aktien setzt, hätten Sie in diesem Zeitraum eine Rendite von über 66% erzielt (siehe Tabelle Seite 4). Der weniger populäre, aber ebenfalls global anlegende **VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders ETF** kommt mit seiner 5-Jahres-Performance von 59% allerdings an die des MSCI World ETFs heran (siehe Kasten rechts).

WARUM WAREN DIE DIVIDENDEN-ETFs NICHT ERFOLGREICH?

Dass die meisten Dividenden-ETFs in den letzten Jahren schlechter abschnitten als der MSCI World liegt vor allem, dass die Aktien mit der höchsten Performance in den letzten Jahren solche aus der Tech-Branche waren wie z.B. Microsoft, Apple, Nvidia, Amazon, Alphabet und auch Tesla. Das sind auch die wertvollsten Aktien der Welt, entsprechend groß ist ihr Einfluss auf die



VANECK DIVID. LEADERS

Die 10 Schwergewichte im Index

1	Verizon Comunicat. (USA)	5,11%
2	Total Energies (FRA)	3,97%
3	ConocoPhillips (USA)	3,84%
4	IBM Corp. (USA)	3,48%
5	Ford Motor (USA)	3,22%
6	Rio Tinto (GBR)	3,18%
7	Sanofi (FRA)	2,69%
8	Mercedes-Benz (DEU)	2,62%
9	Toronto-Dom. Bank (CAN)	2,46%
10	Allianz (DEU)	2,38%
Summe		33,0%

Die Aufnahmekriterien

Der VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders ETF legt neben der Höhe der Dividendenrendite bei der Auswahl der Aktien weitere Kriterien zugrunde. So darf u.a. nicht mehr als 75 Prozent des Gewinns ausgeschüttet werden und die Dividende muss in den letzten fünf Jahren gestiegen sein. Zudem setzt der ETF auf große Unternehmen, es gelten Mindestkriterien für die Marktkapitalisierung. Die 100 Aktien, die nach dem diesen Kriterien folgenden Ranking vorne liegen, werden in den ETF aufgenommen. Die Zusammensetzung wird halbjährlich angepasst.

Die Regionen

Mit 19% sind US-Aktien zwar am stärksten vertreten, aber der US-Anteil liegt damit deutlich niedriger als in vielen anderen global streuenden ETFs. Dann folgen Frankreich (13,1%), Japan (12,2%) und Deutschland (11,5%).

Die Branchen

Die am stärksten vertretene Branche ist mit 36,8% der Finanzsektor. Auf den weiteren Plätzen folgen mit Versorger (11,3%), Energie (9,1%) und Basiskonsumgüter (8,4%) defensive Branchen. Das sind Branchen, die relativ unabhängig von konjunkturellen Schwankungen sind und sich in der Regel durch eine konstante Geschäftsentwicklung auszeichnen.

Entwicklung der Aktienindizes. **In einem Dividendenindex finden Sie diese in der Regel nicht.** Auch die Hoffnung auf eine stabilere Entwicklung der Dividenden-ETFs erfüllte sich kaum. Die als Risikomaß dienende Volatilität war bei den meisten Dividenden-ETFs nur geringfügig niedriger als bei einem ETF auf den MSCI World Index.

SIND DIVIDENDEN-ETFs FÜR DIE ZUKUNFT DIE BESSER WAHL?

Wir haben für unseren Vergleich der Performance die letzten fünf Jahre herangezogen. Nun könnte es sein, dass sich das in den nächsten fünf Jahren ändert und ein Dividenden-ETF dann die bessere Wahl darstellt. Beispielsweise wenn die Anleger wieder mehr auf Aktien aus defensiven Branchen setzen anstatt auf solche aus Branchen wie Internet oder Biotechnologie. Aber das ist reine Spekulation. **In Deutschland sind zahlreiche ETFs handelbar, die global auf Dividentitel setzen, die beste Wahl als Basisinvestment in der ETF-Anlage bleibt aus unserer Sicht aber der MSCI World Index.**

EUROPÄISCHE DIVIDENDEN-ETFs SCHNEIDEN GLEICH GUT AB

Schnitten vor zwei Jahren Dividenden-ETFs mit Schwerpunkt Europa noch schlechter ab als ein ETF auf den breit streuenden MSCI Europe Index, so hat sich das zuletzt geändert. Der Dividenden-ETF mit Schwerpunkt Europa mit der besten Performance in diesem Zeitraum, der iShares MSCI Europe Quality Dividend (siehe rechts), lag mit +38% in etwa gleichauf mit einem ETF auf den MSCI Europe Index (+37%). Im Gegensatz zu manchen anderen ETFs legt dieser wie auch z.B. der Amundi MSCI Europe High Dividend ETF (WKN A2H57N) neben der Dividendenrendite weitere Qualitätskriterien zugrunde. Die ETF- bzw. Indexanbieter sind durchaus unterschiedlich erfolgreich bei der Entwicklung der entsprechenden Aktienfilter.

Mit Dividenden-ETFs mit Schwerpunkt USA/Nordamerika ließ sich in den letzten Jahren keine Outperformance erzielen, im Gegenteil (siehe Tabelle). Grund dafür ist wie bereits erwähnt die Outperformance der großen Technologie- und Internetaktien. Möglicherweise ändert sich das in der Zukunft, aber das ist wie gesagt reine Spekulation.

MSCI EUROPE QU. DIV.

Die 10 Schwergewichte im ETF

1	ASML Holding (NLD)	5,09%
2	Novo Nordisk (DNK)	4,52%
3	SAP (DEU)	3,44%
4	Schneider Electric (FRA)	3,01%
5	Diageo (GBR)	2,88%
6	Zurich Insurance (CHE)	2,71%
7	National Grid (GBR)	2,43%
8	Münchener Rück (DEU)	2,43%
9	AXA (FRA)	2,41%
10	Volvo (SWE)	2,38%
Summe		28,92%

Der iShares MSCI Europe Quality Dividend ESG ETF wählt europäische Aktien aus, die gleichbleibend überdurchschnittlich hohe Dividendenzahlungen bieten. Es sind 63 Aktien im ETF enthalten.

Fazit



Dividendenaktien und auch -ETFs sind wichtige Bestandteile in einem Depot. In der Aktienanlage ausschließlich darauf zu setzen, ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll, wenn es um den Vermögensaufbau geht. Wenn nach der Phase des Ansparens die Ausschüttung und die Erzielung eines passiven Einkommens im Vordergrund stehen, ist eine höhere Gewichtung von Dividendenaktien aber durchaus eine Option..

DIE BESTEN DIVIDENDEN-ETFs (Vergleichs-ETFs kursiv)

Fondsname / Kategorie	ISIN	Währung	Rendite 5 Jahre %	Volatilität 5 Jahre %	Kosten in % p.a.	Sonst.
Global anlegende ETFs						
VanEck Developed Markets Dividend Leaders	NL0011683594	EUR	59,0	15,6	0,38	A, phys
iShares Core MSCI World	IE00B4L5Y983	USD	66,5	18,5	0,20	T, phys
In Europa anlegende ETFs						
Amundi MSCI Europe High Dividend Factor	LU1681041973	EUR	35,9	17,4	0,23	T, synth
iShares MSCI Europe Quality Dividend ESG	IE00BYHSM20	EUR	38,2	17,7	0,28	A, phys
Amundi Index ETF MSCI Europe	LU1437015735	EUR	36,6	17,6	0,30	T, phys
In den USA anlegende ETFs						
SPDR S&P US Dividend Aristocrats	IE00B6YX5D40	USD	59,9	21,8	0,35	A, phys
Xtrackers MSCI USA Index UCITS ETF 1C	LU0274210672	USD	83,3	22,2	0,15	T, synth

A: ausschüttend, **T:** thesaurierend, **synth:** Synthetisch replizierend, **phys:** Physisch replizierend **opt:** Optimiertes Sampling, d.h. nur die wichtigsten Indexwerte werden gekauft.

Anmerkungen: Alle hier ausgewählten Fonds sind sparplanfähig und es gibt Online-Broker, die Sparpläne anbieten. Aufgeführt ist neben der ISIN und der Fondswährung die durchschnittliche Rendite der letzten 5 Jahre. In der Wertenwicklung sind die Kosten pro Jahr bereits berücksichtigt. Die Volatilität ist ein Maß für die Kursschwankungen des Fonds und damit für das Verlustrisiko.

Wichtig: Die Fondsperformance in der Vergangenheit ist keine Garantie für eine gute Fondsperformance in der Zukunft.

Fragen Sie uns Wir sind jederzeit für Sie da!

Ihre **Fachfragen** senden Sie
bitte per E-Mail an
redaktion@rendite-spezialisten.de!

Unseren **Leserservice**
erreichen Sie unter
info@rendite-spezialisten.de!



Unser Kundenbereich Holen Sie sich Ihre Geschenke!

► **HIER KLICKEN**



Depot-Orders per WhatsApp
Registrieren Sie sich jetzt über Ihren
persönlichen Premium-Bereich
für unseren neuen **WhatsApp Dienst** -
für Sie natürlich 100% kostenlos.
www.rendite-spezialisten.de/login/



Eilmeldungen

Egal was passiert – wir sind
immer am Markt und
senden Ihnen ein Update!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite-Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg
Dollgasse 13 · 97084 Würzburg
Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
www.rendite-spezialisten.de
E-Mail info@rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Detlef Rettinger,
Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Ver-
vielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung
kann der Herausgeber erteilen.

Bildnachweis:

© eyetronic - Fotolia.com; © electriceye - Fotolia.com;
© 123dartist - Fotolia.com; © mstanley13 - Fotolia.com
© Taffi - Fotolia.com; © beermedia.de - Fotolia.com;
© istockphoto.com/zentilia; © fotomek - Fotolia.com;
© mstanley13 - Fotolia.com; © Erhan Ergin - Fotolia.
com; © F.Schmidt - Fotolia.com; © vector_master
- Fotolia.com; © destina - Fotolia.com; © eyetronic -
Fotolia.com; © bluebay2014 - Fotolia.com; © Jürgen
Fälchle - Fotolia.com; © Péter Mács - Fotolia.com; ©
tashatuvango - Fotolia.com; © guukaa - Fotolia.com;
© Bildgigant - Fotolia.com

HAFTUNG

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für
glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen
Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Au-
toren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können
wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine
Gewähr übernehmen.

Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen
stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpa-
pierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS
Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten
Informationen und Nachrichten keine Haftung über-
nehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH
kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Voll-
ständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.